

RUND UM LUDGERI

Aktionen des Mehrgenerationenhauses: EDV für Senioren, Fortgeschrittene (9 Uhr), EDV für Senioren, Anfänger (10.30 Uhr), Sturzprävention für Senioren (9.30 Uhr, Haus Nordlicht), Babybrunch (10 Uhr, Heimathafen Hage).

Das Kleiderlädchen des Kinderschutzbundes Norden, Am Alten Siel 1, ist heute von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Die Hospizgruppe Norden, Mennonitenlohne 5, lädt heute von 10 bis 12 Uhr zur Sprechstunde ein. Info: ☎ (0 49 31) 9 72 08 88.

Das Ostfriesische Teemuseum, Am Markt 36, bietet heute um 11 Uhr eine ostfriesische Teezeremonie an.

Die Norder Suppenküche im Foyer der Freien evangelischen Gemeinde, Im Spieß 21, ist heute von 12.30 bis 14 Uhr geöffnet. Es wird eine kostenlose warme Mahlzeit angeboten.

Die Dokumentationsstätte zur Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen, Gnadenkirche Tidofeld, Donaustraße 12, ist jeweils Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Kunsthaus Norden, Große Neustraße 13, ist heute von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Informationen zur aktuellen Ausstellung unter www.kunstverein-norden.de

Die Ausstellung „Jüdische Lebenswelten“ des Arbeitskreises Synagogengewinn in der alten jüdischen Schule, Synagogengewinn 4, ist heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

„Die Brücke“ (Weltladen und Gemeindebücherei) in der Ludgerikirche hat heute von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Funkamateure des Deutschen Amateurradio-Clubs (DARC), Ortsverband Norden, treffen sich heute um 19.30 Uhr in der Doornkaatlohn 13, erstes Obergeschoss (Aufenthaltsraum der Kunstschule). Weitere Informationen unter Telefon 0171/ 9301317.

KURZ NOTIERT

Besonderer Gottesdienst

NORDEICH – Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Norddeich lädt am Sonntag um 9.30 Uhr zu einem Freiluftgottesdienst an der Luther-Eiche vor der Seehundaufzuchtstation in Norddeich ein. Die Eiche wurde am 31. Oktober 2016 zu Beginn des Reformationsjubiläumjahres gepflanzt und erinnert an den Beginn der Reformation in Deutschland vor 501 Jahren. Musikalisch wird der Gottesdienst von Heinrich Findt, Gaby Horstmeier und Marten Lensch gestaltet. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Arche statt.

Kirchenchor macht Pause

NORDEN – Der Kirchenchor Süderneuland macht ab sofort Sommerpause. Die Sängerinnen und Sänger proben wieder ab Mittwoch, 15. August.

Kleiderlädchen hat zu

NORDEN – Das Kleiderlädchen des Kinderschutzbundes in der Alten Sielschule schließt urlaubsbedingt in der Zeit vom 2. Juli bis zum 8. August. Das teilt der Kinderschutzbund mit.

KONTAKT

Magret Martens 925-246
Heidi Janssen 925-248
Aike Ruhr 925-243

Es riecht nach Rekordzahlen

MUSIK Anmeldungen für den Sommerworkshop Musik sind noch möglich

Nicht nur Einheimische, auch Gäste aus Hamburg, Berlin und Nordrhein-Westfalen machen mit.

NORDEN/ISH – Der Anmeldeschluss war schon vor zwei Wochen – und das offenbar der Auslöser für plötzlichen Aktionismus. Seitdem sprudeln die Anmeldezahlen zum Musikalischen Sommerworkshop, den das Mehrgenerationenhaus und das Stadtorchester Feuerwehr Norden in diesem Jahr zum elften Mal anbieten. Obwohl mit nun knapp 100 Meldungen alles nach einer Rekordteilnehmerzahl riecht, versicherten gestern Sven Neumann vom Orchester und Siemke Hanßen von der Norder Kreisvolkshochschule, sei immer noch Platz für all jene, die nach einer neuen musikalischen Herausforderung suchen.

Der Sommerworkshop ist erwachsen geworden – inzwischen seien längst nicht mehr nur Einheimische dabei, versicherte Siemke Hanßen im Pressegespräch. Leute aus Hamburg, aus Berlin, aus Nordrhein-Westfalen melden sich an. „Da gibt es so was nicht“

„So was“ ist ein neuntägiger Kurs, in dem man in einer Gruppe ein Blasinstrument lernt, Schlagzeug oder Kontrabass. Von Beginn an wird nachmittags auch gemeinsam für ein Abschlusskonzert geprobt (wir berichteten mehrfach). Was anfangs keiner glauben will, wenn er zum ersten Mal in Posaune, Tuba oder Trompete bläst: Ein erster gemeinsamer Auftritt mit wohlklingender Musik ist am Ende möglich und bisher immer gelungen.

Rund 70 Prozent der Teilnehmer seien Anfänger, sagte Orchesterleiter Sven Neumann, „auch eine hohe Quote“. Die Jüngsten seien zehn, die Ältesten



Trommeln zum Start: Sven Neumann und Siemke Hanßen freuen sich auf Musik in diesem Sommer. FOTO: HARTMANN

ten 80 Jahre alt.

Das größte Interesse gelte Instrumenten wie Saxofon oder Klarinette, mit 13 und 14 Voranmeldungen liege man eigentlich schon über der geplanten Gruppenstärke. Für Horn oder Kontrabass sei das Interesse nicht ganz so groß. „Aber die Kurse finden statt!“ Und es haben sich erstmals auch genug Musikfreunde gefunden, die das Dirigieren lernen möchten. Dafür kommt Sabine Rosenbrock aus Syke als Dozentin nach Norden.

Vielleicht findet Rosenbrock das Angebot ja so toll wie Rudolf Hein. Der Schlagzeuglehrer aus Singen am Bodensee war letztes Jahr zum ersten Mal als Dozent im Einsatz – „er wollte unbedingt wieder mitmachen“, erzählte Neumann von der Be-

geisterung des Lehrers. Auch aus den benachbarten Niederlanden reisen Dozenten an, dazu kommen Lehrer der umliegenden Musikschulen.

Die unterstützen das Projekt gemeinsam mit allgemeinbildenden Schulen zusätzlich durch die Leihinstrumente – denn zumindest die Anfänger kommen ja in der Regel ohne Instrument. Daneben fördern Institutionen wie die Ostfriesische Landschaft, die Kulturförderung der Sparkasse Aurich-Norden und die Bürgerstiftung den Workshop, betonte Siemke Hanßen. Und die Partnerschaft für Demokratie des Landkreises ermögliche auch jenen die Teilnahme, die die Kursgebühren (150 Euro für Erwachsene, 140 für Kinder und Jugendliche) nicht leisten

könnten.

Neben Anfängerkursen gibt es seit Jahren auch Angebote für Fortgeschrittene in Theorie und Praxis. Sie können am Ende des Workshops auf Wunsch eine Prüfung ablegen und Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes erwerben.

WORKSHOP MUSIK

28. Juli bis 5. August in den Räumen der Kreisvolkshochschule Norden, täglich ab 10 Uhr. Anmeldungen für alle Instrumente sind noch möglich, Nachfragen bei der Volkshochschule unter Telefon 04931/924107.

POLIZEIBERICHT

Radfahrer wird bei Unfall leicht verletzt

NORDEN – Bei einem Verkehrsunfall am Mittwoch gegen 18.20 Uhr im Burggraben in Norden wurde ein Mensch leicht verletzt. Dabei fuhr eine 39 Jahre alte Nordeinerin mit einem VW Ateon in Richtung Verkehrskreisel. Dort kam es zur Kollision mit einem 17-jährigen Radfahrer, der von links kommend, in der Radfurt des Verkehrskreisels in Richtung „Am Hafen“ unterwegs war. Der Nordeiner wurde leicht verletzt.

Unbekannter beschädigt Auto

NORDEN – In Norden wurde am Dienstag zwischen 16 und 17.45 Uhr ein blauer Seat Arosa beschädigt. Er war in der August-Hinrichs-Straße abgestellt. Unbekannte verurasteten auf der Fahrertür einen langen Lackkratzer. So entstand Sachschaden im unteren dreistelligen Bereich. Hinweise nimmt die Polizei entgegen unter Telefon 04931 9210.

Mit Telefon am Steuer erwischt

NORDEN – Die Polizei hat am Montag gegen 19:13 Uhr in Norden den Fahrer eines VW Caravelle gestoppt. Die Beamten hatten beobachtet, dass der 46-jährige aus Wirdum während der Fahrt auf der Bahnhofstraße ein Smartphone benutzte. Sie leiteten ein Ordnungswidrigkeitenverfahren ein. Vorbehaltlich dessen Ausgang muss der Mann mindestens mit einem Bußgeld von 100 Euro und einem Punkt in Flensburg rechnen.

KURZ NOTIERT

Saatbauring lädt zu Feldversuch ein

NORDEN – Der Saatbau- und Versuchsring Norden lädt seine Mitglieder ein, an den regionalen landwirtschaftlichen Feldversuchen auf der Versuchsstation Otterham in Wirdumer-Neuland, Schöonorthor Kreisstraße 24, teilzunehmen. Jeweils am Montag, 25. Juni, und Dienstag, 26. Juni, werden die unterschiedlichsten Landessortenversuche in allen Getreidearten, Düngungsversuche, GPS- ortenversuche, Pflanzenschutzversuche und ethische mehr vorgestellt. Während der Besichtigung wird es eine kleine Erfrischungspause zum allgemeinen Erfahrungsaustausch geben, teilt der Verein mit.

SPD verleiht Hinrich-Swieter-Bürgerpreis

POLITIK Unterbezirk Aurich würdigt herausragendes zivilgesellschaftliches Engagement

NORDEN – Am Sonntag wird der SPD-Unterbezirk Aurich ab 10.30 Uhr im Hotel Reichshof den diesjährigen Hinrich-Swieter-Bürgerpreis 2018 verleihen.

Mit dem Bürgerpreis erinnert der SPD-Unterbezirk seit 2015 an einen großen ostfriesischen Sozialdemokraten, der landes- und bundesweit die Stimme Ostfrieslands war. „Er hat nie vergessen, woher er kam. Im Mittelpunkt seines Le-

bens standen insbesondere die Menschen, die in Not gerieten, sozial Benachteiligte und die Schwachen in unserer Gesellschaft. Trotz seiner vielen politischen Aufgaben war er immer für seine Mitmenschen da“, sagte Johann Saathoff, SPD-Vorsitzender. Hinrich Swieter war Landrat des Landkreises Aurich, SPD-Landtagsabgeordneter und Finanzminister des Landes Niedersachsen

im Landeskabinett Gerhard Schröders. Am 19. Juli 2002 verstarb Hinrich Swieter im Alter von nur 63 Jahren.

Im Andenken an den außergewöhnlichen SPD-Politiker, der die Region durch sein Wirken geprägt hat, zeichnet der SPD-Unterbezirk Aurich Personen oder gesellschaftliche Gruppen im Landkreis Aurich für ihr herausragendes zivilgesellschaftliches Engage-

ment, für ihren Einsatz für eine menschliche Arbeitswelt, für ihre Solidarität mit Schwachen, Randgruppen und Minderheiten mit dem Bürgerpreis aus.

Mit dem diesjährigen Hinrich-Swieter-Bürgerpreis werden die Lesenester und Lesenesteln des Kinderschutzbundes Aurich sowie der Loppersumer Kuno Lauterbach ausgezeichnet.

Energiewende in Afrika

VORTRAG Elizabeth Nyeko über Möglichkeiten und Hürden

NORDEN – Welche Möglichkeiten bietet der afrikanische Kontinent für Erneuerbare Energien? Und wo liegen die Hürden? Gemeinsam mit dem Kirchenkreis Norden lädt die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (IHK) zu einem Bericht einer „wahren Insiderin“ der afrikanischen Energiewirtschaft ein:

Heute hält Elizabeth Nyeko im Forum der KVHS Norden, Offenenstraße 1, um 19.30 Uhr einen Vortrag über konkrete Chancen der „Biomass Gasification“. Elizabeth Nyeko stammt aus Uganda. Sie ist Co-Gründerin und Leiterin der ugandischen Firma „Mandulis Energy“ für Europa. Diese Firma ist ein Ausgangspunkt der afrikanischen Erneuerbare-Energien-Branche. Die Referentin arbeitet als Hochschuldozentin am Impe-

rial College London und gewann kürzlich den „Viva Technology Africa Prize“. Schon 2016 erhob sie das World Economic Forum on Africa in Ruanda beim „Africa Top Women Innovators Challenge“ unter die Top 10. 2018 wurde sie vom renommierten Massachusetts Institute of Technology (MIT) bei den unter 35-Jährigen unter die Top 35 der Welt gezählt. Elizabeth Nyeko leitet die stark auf deutscher Technologie basierende Arbeit am Imperial College London.

Nyeko wird über ihren Weg berichten, wie sie den afrikanischen Kontinent mit dem gemeinsam mit ihrem Bruder Peter geleiteten Unternehmen erobern konnte. Zu ihren Partnern gehören unter anderem die KW-Bankengruppe und Siemens. Wie ihr Bruder hat Nyeko schon häufig



Elizabeth Nyeko

Vorträge über die Mandulis Energy gehalten, mehrfach war sie in den USA an der berühmten Harvard Law School zu Gast.

IHK und Kirchenkreis zeigen sich erfreut, dass Elizabeth Nyeko kurzfristig zusagen konnte und – vermittelt durch die Uganda-Partnerschaft des Kirchenkreises Norden – extra für diesen Vortrag aus London anreist. Der Eintritt ist frei.

Klimatreff erklimmt Windkraftanlage

EXKURSION Fahrt nach Westerholt

NORDEN/WESTERHOLT – Wenngleich sich viele Personen der Region eingehend mit der Technik und dem Betrieb von Windkraftanlagen beschäftigen, gibt es doch auch andere, die bislang keine Möglichkeit hatten sich eine Windkraftanlage aus nächster Nähe anzuschauen. Für diese ist der Programmteil des Nordr Klimatreffs, bei dem ein Besuch der begehbaren Windenergieanlage in Westerholt bevorsteht, von Interesse. Am Donnerstag, 5. Juli, lädt der Klimaschutzmanager Peter Kant interessierte Bürger der Stadt Norden in das 20 Kilometer entfernte Westerholt ein.

Nach einer Einführung in die Technik der Windenergieanlagen und der Vermittlung von

Hintergrundinformationen über die Geschichte und Bedeutung des Windparks Holtriem erfolgt der Aufstieg in die Aussichtsplattform der begehbaren Windenergieanlage vom Typ Enercon E-66, die dort mit weiteren 34 Anlagen steht. Bis zur Aussichtsplattform in 62 Metern Höhe sind zirka 300 Treppenstufen zu überwinden.

Die Exkursion ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei zwölf Personen. Die Teilnehmer treffen sich vor der Dritten Schweser, Am Markt 14 in Norden, um 9 Uhr. Anmeldungen nimmt bis zum 2. Juli unter Telefon 04931 / 923315 oder per E-Mail an petr.kant@norden.de entgegen.